



zeitlupe

Konzert und Begegnung
mit Komponisten
Neuer Musik

Johannes Schöllhorn
plus blanche



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUE MUSIK

Zeitlupe ist ein Konzertformat, das für Begegnung mit Neuer Musik steht. Sie erleben die Musik erstklassiger Komponisten gespielt von erstklassigen Interpreten der Neuen Musik. In Vortrag und Gespräch werden Sie mit hinein genommen in das musikalische Denken des portraitierten Komponisten, die persönliche Anwesenheit und Gespräch schaffen Raum zur Begegnung.

8. Dezember 2019 | 18:30 Uhr

Sprengel Museum Hannover | Kurt-Schwitters-Platz
Eintritt: 10 € / 5 € (ermäßigt) / 3 € (Hannover AktivPass)

Johannes Schöllhorn – plus blanche

Werke von Johannes Schöllhorn, Morten Feldman und Gabriel Fauré

Interpretiert vom Flex Ensemble (Hannover)

Moderation: Prof. Jan Philip Schulz (HMTM-Hannover)

Die HGNM freut sich, Johannes Schöllhorn, den ehemaligen Kompositionsprofessor der HMTM-Hannover, im Rahmen der Konzertreihe Zeitlupe zu präsentieren. Im Mittelpunkt steht sein für das Flex-Ensemble komponiertes Werk „plus blanche“.

Schöllhorns einzigartiger Chanson basiert auf einem Werk des franko-flämischen Komponisten Claude Le Jeune (1528–1600). Die Harmonien von Le Jeune sind durch Schöllhorns stille Sprache ausgedehnt und verfremdet, so dass man sich in eine vollständig neue Klangwelt versetzt fühlt. Das Ergebnis ist ein Chanson wie kein anderer.

Neben plus blanche sind Morton Feldmans Music for Four Instruments – ein enger Verwandter von Schöllhorns Klangwelt – und Faurés Klavierquartett No. 1 in c-Moll Op. 15 – ein frühes Meisterwerk eines Lieblingskomponisten Schöllhorns – zu hören. Die Moderation übernimmt Schöllhorns früherer Kollege und guter Freund Jan Philip Schulze, Professor für Liedgestaltung an der HMTM-Hannover.



HANNOVERSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEUE MUSIK

in Kooperation mit



Förderer



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Gefördert vom Musikfonds e.V.
mit Projektmitteln der Beauftragten
der Bundesregierung für Kultur
und Medien.



Foto: privat



Foto: Zuzanna Special